

andres ist es bey einem Journal dieses Umfangs, das ohne Redaction gar nicht bestehen kann. Hier muß sich jeder Mitarbeiter in das Ganze fügen; thun wir es doch auch so fern wir Mitarbeiter sind. Von der Recension von Garve habe ich 2 Bogen Mspt weggeworfen: ob sie besser dadurch geworden ist weiß ich nicht, aber doch planmäßiger und kürzer.

Leben Sie wohl. Mit größter Hochachtung

der Ihrige
Schütz

Einen Druckfehler habe ich in der Recension bemerkt. S. 417 muß es heißen und gibt ihn seiner Muttersprache zurück; es steht ihm seine. Haben Sie noch mehr gefunden, so zeigen Sie solche gütigst an. Jenen werde ich heute gleich anzeigen.

56. Christian Gottfried Schütz an A. W. Schlegel

Theuerster Herr Rath!

Es geht, seh ich, mit unserem Dispute, wie mit den meisten akademischen Disputationen, und oftmaligen theologischen Colloquiis. Man geht aus einander und jeder behält Recht. So wie Sie meinen 2 Blättern 4 entgegensetzen, könnte ich leicht diesen 8 opponiren, und ich zweifle nicht, daß Sie gegen diese wieder 16 in Bereitschaft hätten. Alles dieses über die Frage von ein Paar Redensarten im Eingange einer Recension. Ich schone aber Ihre Zeit, wenn ich schon auch die meinige nicht schonen dürfte. Um aber doch nur zu zeigen, daß es mir an Gegensätzen nicht fehlt, nur eins. Sie sagen Kunstgebilde gehe hier nicht an, weil H.[erder] meistens Naturpoesie andrer Zungen und Völker nachgebildet habe. Aber ist denn alle Kunst geregelte Kunst? Freilich ist Hiobs und Homers Poesie NaturPoesie. Aber wenn einer was kann, was nicht alle können, so nennt man das Kunst, sie sey nun eingegeben, oder angebohren, oder erlernt. Also werden Sie mir erlauben auch alle alte Sänger Künstler zu nennen, und ihre Werke Kunstwerke. Doch basta!

Nun nur noch 2 Worte zur Abwendung eines Misverständs, und einer falschen Vermuthung.

1. Der Misverstand. Es ist mir gar nicht unangenehm, wenn Sie an Hn. Herder Ihren Eingang schicken, wie er im Mspt lautete, ihm meine Correcturfreyheit melden, erzählen was Sie und ich drüber debat-